

# BERICHT TAMBOUREN

---

Das vergangene Vereinsjahr war auch für uns Tambouren sehr spannend und abwechslungsreich und stellte diverse Herausforderungen bereit.

Infolge kurzfristiger Ausfälle mussten wir nur wenige Tage vor dem Matinée-Konzert auf die Suche nach zwei Ersatztambouren gehen. Spontan sprangen aus unserem Musikcorps Hans-Ulrich Berger und vom Musikverein Thun Marc Hofer ein. Besten Dank den Beiden für ihren Einsatz.

Mit grossen Schritten kam dann bereits die Neuuniformierung näher. Auch hier verschafften wir dem Bläsercorps mit unseren Stücken ein paar wohlverdiente Pausen. Parallel dazu liefen schon die Proben für das Tambourenwettbewerb in Aarwangen. Hier konnten wir mit einer guten Leistung überzeugen. Klar schlich sich der eine oder andere Fehler ein. Durch das Feedback der Juroren und deren Tipps können wir aber sicherlich noch daran arbeiten und uns weiter verbessern.

Neben den grossen Konzerten spielten wir ebenfalls an diversen Ständchen sowie an der Fasnacht und am Thuner Ausschiesset mit.

Bereits seit fast zwei Monaten laufen nun die Proben für die Passivkonzerte im April – und das mit Volldampf. Das Motto „FMST on Fire“ will ja auch umgesetzt werden. Wir sind selbst gespannt wie wir das ausgedachte umsetzen können.

Unser Programm startet mit der Erstaufführung von „The Storm“. Etwas auf Zug gespielt, sollte das Stück an einen Herbststurm erinnern. Es wurde in der Klasse 5 Marsch klassiert. „Stick Controll“ nehmen wir vom letzten Konzert mit. Hier wird es noch eine kleine Überraschung geben.

Vor der Pause spielen wir unser kleines Showstück, das speziell für dieses Konzert zusammengestellt und mit viel Fleiss einstudiert wurde. Auch hier hoffen wir, das Publikum mit einigen Effekten passend zum Motto begeistern zu können.

Zum Schluss werden wir ein Stück von Alex Häfeli vortragen. Die meisten werden den durchgehenden Rhythmus bereits nach dem ersten Takt erkennen. Da wir für dieses Rhythmusstück etwas dünn besetzt sind, werden wir durch das Perkussionsregister der FMST verstärkt.

Wir freuen uns auf unseren feurigen Auftritt und hoffen, dass wir unser Publikum erneut mit präzisem und sauberem Schlag begeistern können.

*Andrea A. Hauert*

---